

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Abfallkalender:

Restmüll	14.08.2020
Biomüll	31.07.2020, 07.08.2020, 14.08.2020, 21.08.2020
Papier	31.07.2020
Wert-Tonne	25.08.2020
Windel-Tonne	31.07.2020, 14.08.2020
Grünschnitt	01.08.2020, 15.08.2020



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Urlaub Backhaus

Das Backhaus ist von **Montag, 03.08.2020 bis Freitag, 21.08.2020** wegen Urlaub geschlossen.

Der erste Backtag nach den Ferien ist der Dienstag, 25.08.2020. Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeverwaltung Buchheim

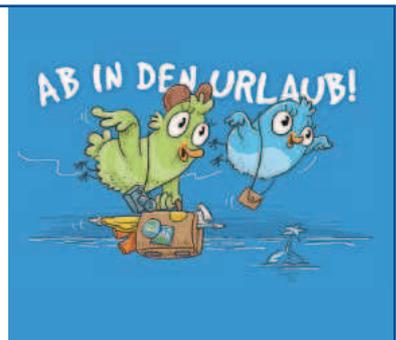


Wir machen Urlaub

Das Rathaus ist in der Zeit von **Montag, 03.08. - Freitag, 21.08.2020** geschlossen. In dringenden Notfällen (z.B. Sterbefall) melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Steigerwald (07575/7180276).

Der Anrufbeantworter der Gemeinde ist eingeschaltet und wir bemühen uns, schnellstmöglich zu antworten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



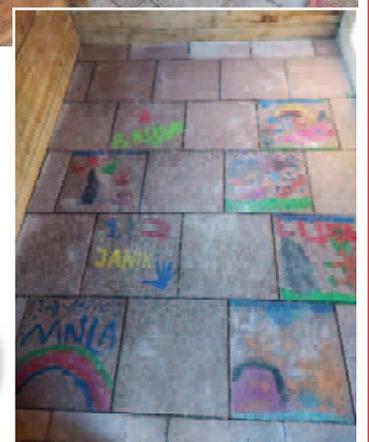
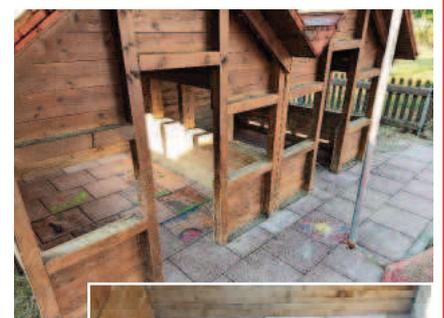
KINDERGARTEN ST. JOSEF

Unsere Schlauberger (Schulabgänger) waren in den letzten Wochen, gemeinsam mit deren Eltern sehr fleißig. Um uns noch lange in Erinnerung zu bleiben wurden die alten Terrassenplatten des Kindergartens in mühevoller Arbeit gereinigt. Im Anschluss kamen alle Kinder und Eltern zusammen, und jedes Kind gestaltete eine Terrassenplatte ganz nach seiner Kreativität und künstlerischer Freiheit. Die Platten wurden zusammen mit den übrigen Steinen in unser Sandelhäusle verlegt. Diese Arbeit wurde in einer Samstagaktion von Familie Martin, Albert Schiele, Thomas Glöckler und Karl-Heinz Birkhofer professionell Erledigt. Das Resultat ist auf den Bildern zu sehen. Wir haben nun ein Sandelhäusle das mit wunderschönen „Erinnerungsplatten“ belegt ist. Nun können die Häusle nicht nur besser bespielt werden, sondern können auch nicht mehr als „Katzenklo“ benutzt werden. Ein Qualitätszuwachs der unseren Kindern und auch uns ErzieherInnen sehr erfreut. Vielen Dank an alle Mitwirkenden die dem Kindergarten quasi „umsonst“ dieses Geschenk ermöglicht haben. Hier an dieser Stelle auch ein Dank an alle die uns während des Kindergartenjahres in jeglicher Art unterstützen.

Die Kinder und ErzieherInnen danken für die Unterstützung.

Wir wünschen Allen eine schöne Sommerpause und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr.

DANKE





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

Den Notdienst der Apotheken entnehmen Sie bitte Seite 3

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.nottedienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

**Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung**

Frau Christiane Graf

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07771/8759177

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Ihr Büchereiteam

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311, Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

Apotheken-Notdienst

01.08.2020

Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6, 78532 Tuttlingen
07461/2375

02.08.2020

Apotheke Neuhausen,
Tuttlinger Straße 2, 78579 Neuhausen
07467/94940

08.08.2020

Löwen-Apotheke Tuttlingen,
Bahnhofstraße 49, 78532 Tuttlingen
07461/2434

09.08.2020

Stadt-Apotheke Geisingen,
Hauptstraße 18, 78187 Geisingen
07704/1444

15.08.2020

Linden-Apotheke Immendingen,
Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen
07462/1531

16.08.2020

Apotheke Mühlheim,
Tuttlinger Straße 4, 78579 Mühlheim
07463/372

22.08.2020

Nellenburg-Apotheke Liptingen,
Stockacher Str. 14/1, 78576 Liptingen
07465/92720

23.08.2020

Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6, 78532 Tuttlingen
07461/2375

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.



Amtliche Mitteilungen

Grundsteuer und Gewerbsteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.08.2020** die **3. Rate** der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt / Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Donnerstag, 23.07.2020

Die Gemeinderatssitzung fand im Bürgersaal Buchheim statt, um den Hygiene-Anforderungen gerecht werden zu können.

Haushaltsplan der Gemeinde Buchheim 2020 – Beratung und Beschlussfassung

Die Haushaltsplanung der Verbandsgemeinden des GVV Donau-Heuberg hat sich in diesem Jahr bis zur Mitte des Jahres hingezogen, was sich durch die lange Vakanz der Stelle des Kämmerers und des stellvertretenden Kämmerers ergeben hat. Die Kämmerei wurde im April durch Frau Renner als stellvertretende Kämmerin verstärkt und zum 03.08.2020 wird Frau Sarah Kohler ihre Tätigkeit als Kämmerin des Gemeindeverwaltungsverbands aufnehmen. Die Erstellung der Haushaltspläne für das Jahr 2020 wurde durch die Verbandsversammlung an das Büro Heyder & Partner vergeben. Herr Benjamin Dutz der zur Sitzung anwesend war hat die Erstellung der Haushaltspläne federführend geleitet.

Bereits im Jahr 2013 hat der baden-württembergische Landtag beschlossen, dass bis zum Jahr 2020 in allen Kommunen auf das neue Haushalts- und Rechnungswesen umgestellt werden muss. Wichtigste Änderung ist hierbei, dass die kammerale von der doppelten Buchführung abgelöst wird.

Das Rechnungswesen besteht nun aus einem so genannten Drei-Komponenten-Modell: der Haushaltsplan setzt sich aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und der Bilanz zusammen.

Der diesjährige Haushaltsplan enthält bei den ordentlichen Aufwendungen erstmals die Abschreibungen. Abschreibungen die in der kommunalen Doppik den Ressourcenverbrauch darstellen, sind zwar zahlungswirksam, wirken sich jedoch belastend auf den Ergebnishaushalt aus. Hierfür wurden alle Vermögensgegenstände bewertet, die Abschreibungen wurden vom Büro Schüllermann & Partner ermittelt. Wobei hier in einigen Fällen noch Klärungsbedarf besteht. Insgesamt rechnet die Gemeinde nach den vorliegenden Zahlen mit Abschreibungen in Höhe von 221.400 € wovon 186.900 € auf

den Teilhaushalt Bauen und Umwelt entfallen, insbesondere auf die Gemeindestraßen mit 116.100 €. Ein Anteil von 69.000 € ist hier durch Sonderposten (Erschließungsbeiträge) auf der Ertragsseite gedeckt.

Der Planansatz für Personal- und Versorgungsaufwendungen beträgt im Haushaltsjahr 2020 rund 220.700 € (2019: 223.250 €). Der Stellenplan ist unverändert zum Vorjahr. Die zu erbringenden Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse bilden mit einem Betrag von 841.700 € die größte Aufwandsart im Ergebnishaushalt. Es handelt sich hierbei um die Gewerbesteuerumlage, die FAG-Umlage, die Kreisumlage und die Verbandsumlage (Gesamtanteil: 599.900 €), weiterhin ist hier enthalten der Betriebskostenzuschuss für den in kirchlicher Trägerschaft befindlichen katholischen Kindergarten St. Josef in Höhe von rund 220.400 €.

Die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich für Kindergartenkinder- und Kleinkindbetreuung beläuft sich auf 129.500 €. Somit verbleiben rund 90.000 € für die von der Gemeinde für den laufenden Betrieb des Kindergarten St. Josef zu tragen sind, hierin sind noch keinerlei Investitionen in die Einrichtung und die Räumlichkeiten enthalten. Die Erträge im Ergebnishaushalt setzen sich zusammen aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Grundsteuer A	
Hebesatz seit 2011 bei 320 %	12.500 €
Grundsteuer B	
Hebesatz seit 2011 bei 300 %	56.500 €
Gewerbsteuer	
Hebesatz seit 2005 bei 340 %	150.000 €

Bei allen Gemeindesteuern wird für das kommende Haushaltsjahr 2021 über die unter dem Landesdurchschnitt liegenden Hebesätze zu diskutieren sein.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienlastenausgleich belaufen sich gesamt auf 482.000 €. Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und die Kommunale Investitionspauschale belaufen sich auf 215.570 €. Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten (Abwasserbeseitigungsgebühr, Niederschlagswassergebühr und Wassergebühren) ist ein Betrag von 292.300 €.

Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 1.655.500 € sind in diesem Jahr vorge-



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Frau Anna Margaretha Schmid, Beurerer Straße 49, 88637 Buchheim am 05.08.2020 zum 75sten Geburtstag

Herrn Manfred Kohler, Wiesenstraße 4, 88637 Buchheim am 12.08.2020 zum 70sten Geburtstag

Herrn Klaus Hofmann, Donautalstraße 30, 88637 Buchheim am 13.08.2020 zum 75sten Geburtstag

Herrn Johann Konrad Kempfer, Nelkenweg 2, 88637 Buchheim am 13.08.2020 zum 70sten Geburtstag.

sehen für:

Kindertageseinrichtung Hochbau und Außenanlage, Bürgerhaus Hochbau und Außenanlage, Teilzahlung Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug, Planung GE Brandstatt, Planung Bebauungsplan Höllenbart, Erwerb Ökopunkte – Ausgleich GE Brandstatt, Planung Anschluss an Kläranlage Meßkirch, Kanalsanierungen, Austausch Straßenbeschilderung.

Dem gegenüber stehen Einnahmen für Grundstücksverkäufe in Höhe von 381.950 € und Investitionszuwendungen mit 791.700 €. Da es nach der Umstellung auf das Neue Haushalts- und Rechnungswesens nicht mehr möglich ist Haushaltsausgabereste zu bilden, also im Vorjahr eingeplante Mittel auf das aktuelle Haushaltsjahr zu übernehmen, müssen alle Ausgaben (in diesem Fall auch Erweiterung Kindergarten und Sanierung Bürgersaal) neu angesetzt werden und belasten nun den Haushalt 2020.

Es wird eine Kreditaufnahme mit ca. 320.000 € erforderlich sein, womit sich der Schuldenstand von 532.111 € (Beginn 2020) auf 812.800 € zum Ende des Jahres 2020 erhöhen. Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung (689 Einwohner zum 30.06.2019) in Höhe von 1.179,68 €.

Bei einigen Ansätzen wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie bereits berücksichtigt. Wie sich diese Extrem-Situation jedoch auf die kommenden Jahre auswirken wird kann aktuell noch niemand einschätzen. Wichtig ist es jedoch auch weiterhin in die vorhandene Infrastruktur der Gemeinde zu investieren um die Attraktivität der Gemeinde zu erhalten und auszubauen.

Der Aufbau und die Ausgestaltung des Planwerkes werden im Jahr 2021 gemeinsam mit Kämmerin Kohler ausgearbeitet werden möglichst transparent gestaltet werden.

Der Gemeinderat stimmt dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 einstimmig zu.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass bei der Verwaltung ein Antrag der Seelsorgeeinheit Egg auf Zuschuss zur diesjährigen Ministrantenfreizeit eingegangen ist. In den vergangenen Jahren hatte die Gemeinde einen Zuschuss von 1,00 € je Kind und Tag ausgezahlt. Die Verwaltung schlägt vor, dies auch in diesem Jahr so zu handhaben. Es handelt es sich in diesem Jahr um 4 Kinder aus Buchheim die an der 7-tägigen Freizeit teilnehmen. Somit käme man auf einen Betrag von 28 €. Der Gemeinderat beschließt die Zuwendung auf 30,00 € aufzurunden.

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 27.07.2020

Die Gemeinderatssitzung fand im Bürgersaal Buchheim statt, um den Hygiene-Anforderungen gerecht werden zu können.

Bebauungsplan Brandstatt I – III

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte

die Vorsitzende Bernadette Siemensmeyer vom Büro 365° und Verbandsbaumeister Aldo Menean.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger mit Abwägungsvorschlägen lagen dem Gemeinderat als Sitzungsvorlage vor. Diese wurden nochmals kurz vorgetragen und die entsprechenden Abwägungsvorschläge erläutert.

Die Stellungnahmen aus der Offenlage wurden mit mehrheitlichem Beschluss vom Gemeinderat entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen.

Der Gemeinderat billigte mehrheitlich den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Brandstatt I – III“ vom 27.07.2020.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Brandstatt I – III“ in der Fassung vom 27.07.2020 als Satzungen gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch.

Bauanträge

Die Verwaltung legte dem Gemeinderat den Antrag auf Nutzungsänderung im vereinfachten Verfahren für den Einbau einer Fahrzeuggarage in den bestehenden Lager-schuppen „Farrenstall“ vor. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Die Verwaltung gab dem Gemeinderat einen Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren auf dem Flurstück Nr. 121/7 im Erlenweg – Neubau eines Einfamilien-Bungalow mit Doppelgarage zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zum Umbau eines ehemaligen Ökonomiegebäudes im Dachgeschoss für eine gewerbliche Nutzung in der Donautalstraße 6 einstimmig zu.

Die Verwaltung gab dem Gemeinderat einen Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren auf dem Flurstück Nr. 121/10 im Erlenweg – Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten – zur Kenntnis.

Kanalsanierung 2020

Die Gemeinde Buchheim hatte das Verbandsbauamt mit der Durchführung der Wiederholungsbefahrung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung beauftragt. Die Auswertung der Untersuchungen (Wiederholungsbefahrung) wurde in einem umfangreichen Erläuterungsbericht zusammengefasst und dem Gemeinderat in einer Sitzung vorgestellt.

Die Wiederholungsbefahrung in der Gemeinde Buchheim ist komplett abgeschlossen. Im Vergleich zu anderen Verbandsgemeinden ist der Sanierungsaufwand für die Kanalisation in der Gemeinde Buchheim (sehr) gering.

Am 11.02.2019 wurde die Vergabe der ingenieurtechnischen Objektplanung und der Ingenieurdienstleistungen für die Durchführung der Maßnahme an das Ingenieurbüro ISAS aus Albstadt – vorbehaltlich der Gewährung des Landeszuschusses - vom Gemeinderat beschlossen.

Die Ausschreibung der Arbeiten ist erfolgt, die Submission der eingegangenen Angebote erfolgte am 08.07.2020 in der Reihenfolge des Eingangs bei der Verwaltung.

Eingegangen sind 6 Angebote. Das Angebot 6 (günstigstes Angebot) wurde von der Fa. Rohr-Fuchs GmbH aus Filderstadt mit einem Angebotspreis von 52.808,30 € (abzüglich 1 % Nachlass) abgegeben.

Da sich zwischen den Angeboten eine sehr große Diskrepanz darstellte (teuerstes Angebot: 99.597,62 €), wurde vom Büro ISAS bei der günstigsten Bieterin die Auskömmlichkeit der im Angebot aufgeführten Einheitspreise abgefragt. Die Fa. Rohr-Fuchs bestätigte mit E-Mail vom 15.07.2020 die angebotenen Preise als auskömmlich.

Das Wasserwirtschaftsamt Tuttlingen und das Regierungspräsidium Freiburg legen der Gemeinde Buchheim nahe, die Fa. Rohr-Fuchs im Rahmen des Auftrags weitere Arbeiten zu übergeben, da der bewilligte Kostenrahmen in Höhe von 130.400 € – auch nach Anrechnung von 22%-igen Ingenieur-Leistungen - bei weitem nicht ausgeschöpft wird.

Die Fa. Rohr-Fuchs hat auf Anfrage des Büro ISAS bestätigt, dass sie bereit ist zu den bei der Ausschreibung angebotenen Konditionen weitere Arbeiten zu übernehmen. Die Arbeiten sollen am 05.08. beginnen und spätestens Ende Oktober abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten der geschlossenen Kanalsanierung an die Fa. Rohr-Fuchs aus Filderstadt zum Angebotspreis (Brutto, inkl. Nachlass 1 %) von 52.280,22 €.

Der Gemeinderat beschloss weiterhin, weitere Arbeiten der geschlossenen Kanalsanierung zu den im Angebot abgegebenen Konditionen an die Fa. Rohr-Fuchs zu vergeben, bis zur maximalen Höhe des vom Regierungspräsidium Freiburg bewilligten Kostenrahmens (130.400,00 € inkl. 22% Ingenieurleistungen). Der Kostenrahmen soll jedoch aufgrund der Haushaltslage auf keinen Fall überschritten werden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 15. Mai 2020 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2021 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen

und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert.

Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung / Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2021 eingesetzt. Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe wie z.B. Holz im Tragwerk einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden.

Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2021 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 25.09.2020 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden sie sich an Bürgermeisterin Clau-

dette Kölzow, Telefon: 07777/311, e-Mail: info@gemeindebuchhei.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2021 umgesetzt und davor nicht begonnen wurden.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>



Vereine und Organisationen

Bücherei Buchheim



Und wieder steht der Sommerurlaub vor der Tür.

Die Bücherei Buchheim bleibt daher vom 05. bis 19. August geschlossen.

Am Mittwoch, 26. August ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen

Ihr Büchereiteam
Claudia Fritz, Christine Fritz und
Gabi Hanreich



Spielgemeinschaft SV K/L und SC BAT

SG News:

>>Endlich Rollt der Ball wieder<<

Am vergangenen Sonntag hatte die SG B.A.T./K.L. ihr erstes Freundschaftsspiel gegen den SV Messkirch. Bei schönem Wetter und besten Platzverhältnissen konnten die Zuschauer im gut besuchten Jahnstadion endlich wieder Kreisligafußball bewundern. Schon in den ersten Minuten lässt Florian Liehner die SG jubeln. Nach einem Zuckerpass in die Spitze von Sascha Glocker stand Florian vor dem Torwart und versenkte den Ball im Netz.

In der Halbzeitpause wechselte der SV Messkirch auf mehreren Positionen und kam fit auf den Platz. Zu Beginn der zweiten Halbzeit dominieren die Gastgeber und treffen zum verdienten 1 zu 1 Ausgleich. Die SG wurde daraufhin wieder stärker.

Nach einem Foul im gegnerischen Strafraum nutzte Tim Schell die Gelegenheit und leitete mit dem Elfmeter die 2 zu 1 Führung ein. Er spielt den Ball an den Pfosten, worauf

dieser den Weg zu Simon Steigerwald fand. Dieser flankte den Ball wieder in den Strafraum auf den freistehenden Simon Stier der zum 2 zu 1 köpft.

Tim Schell erhöhte nach einem hohen Ball aus dem Mittelfeld zum 3 zu 1. Er konnte den Ball von Jan Kohli gut annehmen und kam schnell zum Abschluss.

In den letzten Minuten verkürzen die Gastgeber auf den 3 zu 2 Endstand.

Das erste Spiel unter dem neuen Trainer Dirk Ruddies war erfolgreich. So kann es weitergehen!

Freundschaftsspiele

Freitag, den 31.07.2020

Frickingen, 19:00 Uhr

SpVgg F.A.L. 2 : **SG B.A.T./K.L.**

Sonntag, den 02.08.2020

Kreenheinstetten, 14:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : TSV Bad Rietenau

Mittwoch, den 05.08.2020

Kreenheinstetten, 19:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : SGM Fridingen I/Mühlheim II

Samstag, den 08.08.2020

Kreenheinstetten, 16:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : SG Boll-Krumb.-Biet./Gallmannsw.

Samstag, den 15.08.2020

Durchhausen, 15:00 Uhr

SGM Durchhausen/Gunningen : **SG B.A.T./K.L.**

Pokalspiel

Mittwoch, den 02.09.2020

Pfullendorf, 20:00 Uhr

FC Aramäer Pfullendorf : **SG B.A.T./K.L.**



Musikkapelle Buchheim

Platzkonzert abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation durch Corona findet das diesjährige

Platzkonzert, das für den 31.07. geplant war, leider nicht statt.

Sarah Müller (Schriftführerin)



Aus den Schulen



Grundschule Buchheim

Einschulungsfeier 2020

Am Samstag, den 12. September 2020 findet unsere diesjährige Einschulungsfeier statt.

Da aufgrund der Coronalage Feste und Feiern nur unter bestimmten Rahmenbedingungen durchführbar sind, bitte ich die Beteiligten um Verständnis, dass in diesem Jahr nur die Eltern und engste Familienmitglieder zum Gottesdienst eingeladen sind.

Die Schulfeier wird im Anschluss schulintern gefeiert.

Cornelia Locher, stellv. Schulleiterin

Realschule Mühlheim

76 Zehntklässler erhalten ihren Realschulabschluss

Nach einem besonderen Schuljahr entlässt die Realschule Mühlheim den 36. Jahrgang mit erfolgreich bestandener Abschlussprüfung. Die Schulschließung ab dem 16. März 2020 konnte nahtlos durch Homeschooling mit gezielter Prüfungsvorbereitung in den zu prüfenden Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch überbrückt werden. Mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebes wurden die Klassen 10 weiter punktgenau auf die Hauptfachprüfungen vorbereitet, sodass alle im Mai diese absolvieren konnten; einige wenige haben sich im Juli freiwillig mündlichen Prüfungen gestellt. Herausragende Abschlüsse erreichten Jodie Hipp aus Nendingen mit einer Durchschnittsnote von 1,0, Johanna Höfig aus Mühlheim und Dominik Hipp aus Fridingen erreichten jeweils einen Schnitt von 1,1 gefolgt mit einem Schnitt von 1,2 Annika Weiß aus Mühlheim.

Am Montag, den 27. Juli 2020 durften die Schülerinnen und Schüler unter Einhaltung der Hygieneregeln und im Beisein engster Begleitpersonen **auf dem Sportgelände der Schule** ihre Zeugnisse in Empfang nehmen.

Termine:

Montag, 14.09.20

1. Schultag für die Klassen 6 bis 10, 7:50 h

Dienstag, 15.09.20

1. Schultag für die Klassen 5, 7:50 h/Einschulungsfeier unter Vorbehalt

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium wünschen schöne und erholsame Sommerferien.

Rainer Abbt

Realschulrektor

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen / Neuhausen ob Eck

Schulabgänger gebührend verabschiedet



Erstmalig verließen Realschulabsolventen die Gemeinschaftsschule

Es war schon ein eigenartiges Gefühl, die Abschluss Schülerinnen und -schüler unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu verabschieden. Trotzdem war man einhellig der Meinung, dass die diesjährigen Absolventen unter den gegebenen Umständen würdig verabschiedet wurden.

Um den Abstand zwischen den einzelnen Personen einhalten zu können, waren lediglich die Schülerinnen und Schüler selbst, die Lehrkräfte, die beiden Bürgermeister Herr Waizenegger und Herr Oßwald sowie der Elternbeiratsvorsitzende Ingo Mager anwesend.

Schulleiter Otmar Zwick war sichtlich er-

leichtert, dass diese Verabschiedung überhaupt stattfinden konnte. Das sei so vor drei Monaten noch nicht zu erwarten gewesen. Er dankte den Schülerinnen und Schülern für ihr diszipliniertes Verhalten und den Eltern für die Unterstützung in der Fernlernphase. Gleichfalls zeigte er sich sehr erfreut darüber, dass alle Abschluss Schüler die Prüfung bestanden haben.

Bürgermeister Oßwald verzichtete auf bildungspolitische Einlassungen. Rückblickend auf die letzten vier Monate habe uns die Pandemie gelehrt, dass das Chillen auf Dauer nicht befriedigend sei und ermunterte die Schüler anzupacken und flexibel zu sein.

Elternbeiratsvorsitzender Ingo Mager gratulierte den Absolventen und wünschte den Schülern auf ihrem weiteren Lebensweg Glück und Durchstehvermögen.

Mit Dankesworten meldeten sich Joesie Laible und Robin Käser aus Klasse 9 sowie die beiden Schülersprecher Pascal Gompper und Elisabeth Stapper aus Klasse 10 zu Wort. Sie hatten für ihre Lehrer und den Rektor allerlei Überraschungen dabei.

Musikalisch umrahmt wurde der offizielle Teil vom erst neunjährigen Geigenvirtuosen Jona Vogt. Durch das Programm führte auf charmante Weise Jil Dragomir.

Den beiden Klassenlehrern Herrn Traub (Klasse 9) und Herrn Rinn (Klasse 10) war es vorbehalten, die Zeugnisse und die Urkunden für die Preise und Belobigungen auszugeben:

Den Realschulabschluss erzielten:

Fabio Capuccio, Fridingen; Elias Hipp (Preis), Neuhausen; Muhammed Kocak, Irndorf; Wladimir Lell, Tuttlingen; Maximilian Wachter, Fridingen; Susan Baumbach (Lob), Neuhausen; Ilayda Canayakin (Lob) Fridingen; Nathalie Halder (Lob), Mühlheim; Elisabeth Stapper, Neuhausen

Den Hauptschulabschluss erzielten: Pascal Gompper (Lob), Neuhausen; Robin Käser (Lob), Neuhausen; Timon Staiger (Lob), Neuhausen; Josie Laible (Lob), Kolbingen; Kevin Götz (Lob), Leibertingen; Andrea Spradau, Fridingen; Yannick Schuster, Kolbingen; Lejla Krzalic, Fridingen; Melina Bengler, Fridingen; Emina Saric, Fridingen; Victoria Waizenegger, Mühlheim; Milana Klechschuk, Fridingen; Ermina Vikic, Fridingen; Maiko Rosezin, Fridingen; Pia Dangel, Neuhausen; Said Halilagic, Fridingen; Anna-Lena Braun, Buchheim; Christoph Wachter, Fridingen.

Je einen Sonderpreis für außergewöhnliches soziales Engagement erhielten Elisabeth Stapper und Pascal Gompper.



Interessantes und Wissenswertes

Deutsche Post



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten während der Urlaubszeit:
In der Zeit vom **10.08. – 21.08.2020** ist die Postfiliale nur vormittags geöffnet:

Vormittags:

Mo – Fr 09.00 – 11.00 Uhr
Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Ab Montag, 24. August 2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bietet vielfältiges Sommerferienprogramm trotz Corona

Die Sommerferien stehen vor der Tür und im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Trotz der Corona-Pandemie hat das Team ein vielfältiges Sommerferienprogramm zusammengestellt. Immer mittwochs bis sonntags kann von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Gelände gebastelt werden. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorsichtsmaßnahmen gibt es täglich neue kreative Mitmach-Angebote. Für Material kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 1,00 Euro bis 3,00 Euro erhoben werden. Los geht es ab Mittwoch, den 5. August 2020.

Davor ist auch schon das Puppentheater Kauter & Sauter zu Gast im Freilichtmuseum. Am Freitag, dem 31. Juli wird um 14.30 Uhr das Stück „Die Wichtelmänner“ im Schafstall aufgeführt. Für alle Kleinen (und auch Großen) ab 3 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 Euro.

In der ersten Sommerferienwoche steht das Thema Märchen bei uns ganz groß im Mittelpunkt. Am Dienstag, dem 4. August, ist die Märchenerzählerin Sigrid Maute zu Gast. Die Hexe Raija gibt ihr Stelldichein am Mittwoch, dem 5. August; Donnerstag und Freitag, 6. und 7. August lässt dann Jorge der Wanderer alamannische Erzählungen wiederaufleben. Alle diese Vorführungen finden jeweils um 11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr statt. Auch Erwachsene kommen in der Märchenwoche nicht zu kurz: Museumsleiter Andreas Weiß und Kulturwissenschaftler Christof Heppeler lesen aus der Zimmerschen Chronik, vorgetragen wird um 16.00 und 17.00 Uhr. Den Abschluss der Märchenwoche bildet dann das Sigmaringer Puppentheater, das am Sonntag, dem 9. August, um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr jeweils ein Märchen zum Besten gibt.

Das ist bei Weitem noch nicht alles: Es wird auch noch gezeigt, wie ein Wollknäuel entsteht und Wäsche ganz ohne Strom gewaschen wird. Das gesamte Programm ist abrufbar unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Anmeldungen, Infos und Rückfragen unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200. Der Eintritt beträgt 7,50 Euro pro Person, Kinder bis einschließlich 16 Jahren haben freien Eintritt. In Innenräumen müssen alle über 6 Jahren einen Mund-Nasen-Schutz tragen, an den zugewiesenen Plätzen können diese abgenommen werden.



Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

KORREKTUR: Neuhausen o.E. Die Wegwarte – Heilpflanze 2020. Samstag, 1. August, 15 bis ca. 17:30 Uhr (*Anmeldung bis 30.07.*)

Als Heilpflanze ist die Wegwarte in Vergessenheit geraten. Auf dem Kräuterspaziergang erfahren die TeilnehmerInnen wie die „blaue Sonnenbraut“ und weitere Wildpflanzen in der Volksheilkunde genützt werden. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 10,- €; Anmeldung beim Haus der Natur bis 30. Juli, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 5. August, 14 Uhr (*Anmeldung bis 04.08.*)

Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 4. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturschmuck selbst gemacht. Donnerstag, 6. August, 14 bis ca. 17 Uhr. (*Anmeldung bis 05.08.*)

Naturmaterialien sind ideal geeignet, um einzigartige und dekorative Schmuckstücke herzustellen. Bei einer kurzen Exkursion sammeln die Teilnehmer, was sie in der Natur finden und werden dann kreativ tätig. Mit Draht und ein bisschen Geschick entstehen so wunderschöne Anhänger. Geeignet auch für Kinder ab 8 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Vanessa Weitzel, FÖJ; Gebühr: 8,- € inkl. Material; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Einmal Petersfels und zurück – ein geologisch/paläontologischer Streifzug im Donautal bei Beuron. Samstag, 8. August, 14 bis ca. 17 Uhr (*Anmeldung bis 06.08.*)

Thema der Exkursion sind die geologischen Erscheinungen und ökologischen Bedingungen der Jurazeit, Kalkgesteine und Karstformen, die Fossilien des Ober-Jura und die Entstehung des Donautales. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Dr. Volker J. Sach, Diplom-Geologe/Paläontologe; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler. Maria Himmelfahrt – Frauentreibiger, Kräuterbuschen binden. Samstag, 8. August, 16 Uhr

Bei einem Spaziergang in der Natur sammeln die TeilnehmerInnen Blumen und Kräuter, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Winterlingen. Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem. Sternschnuppentour über den Winterlinger Planetenweg. Samstag, 8. August, 19 Uhr

Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren sie vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626 oder 0151 53686450.

Fridingen. Die schillernden Flattermäner der Insektenwelt – Schmetterlinge und ihre Raupen.

Sonntag, 9. August, 11 bis 13:30 Uhr (*Anmeldung bis 06.08.*)

Der Naturpark Obere Donau ist Heimat für einige Schmetterlingsarten, die sonst sehr selten zu sehen sind. Die TeilnehmerInnen entdecken die Lebensräume und Nahrungsgewohnheiten der empfindlichen Insekten. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Berghaus Knopfmacherfelsen; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Waldbaden mit Waldmeditation. Montag, 10. August, 19 bis 20:30 Uhr

Weg von Stress, hin zur Ruhe. Die Teilnehmer genießen Achtsamkeitsübungen und Meditationen mit Anleitung der Druidin Dagita am Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Mühlheim an der Donau. Vogel- und Nistkastenlehrpfad Lippachtal. Mittwoch, 12. August, 9 bis 12 Uhr (*Anmeldung bis 10.08.*)

Auf einer Führung über den Nistkastenlehrpfad im Lippachtal gibt es vieles zu entdecken. Rund 60 verschiedene Nistkästen sind entlang der 2,3 km langen Wegstrecke angebracht. Auch Flora und Fauna des Lippachtals werden bei der Führung nicht zu kurz kommen. Treffpunkt: Spielplatz Lippachtal, Mühlheim an der Donau; Leitung: Heinz Pfindel; Gebühr: 5,- €; Anmeldung

bis 10. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau. Donnerstag, 13. August, 10 bis 12:30 Uhr (*Anmeldung bis 10.08.*)

Die TeilnehmerInnen gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Carsten Weber bestimmt mit den TeilnehmerInnen die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Detox -Frühjahrsputz für ein gesundes Zuhause. Freitag, 14. August, 15 bis 17 Uhr (*Anmeldung bis 11.08.*)

Hausmittel-Rezepte zum natürlichen Reinigen, Waschen und Putzen. Die TeilnehmerInnen lernen Anwendungen und Rezepte zum täglichen Gebrauch kennen, die die Umwelt schonen. Sie werden unter Anleitung Waschmittel, WC-Tabs, Raumspray, Natron-Paste und Allzweckreiniger für den Haushalt herstellen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 11. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 19. August, 14 Uhr (*Anmeldung bis 18.08.*)

Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Burg Wildenstein; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 18. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Stetten a.k.M. Der Dachs – Auf den Spuren von Meister Grimbar. Freitag, 21. August, 14 bis ca. 16:30 Uhr (*Anmeldung bis 20.08.*)

Seine Gesichtsmaske ist ein besonderes Merkmal dieser Marderart. Mit ihren starken Krallen sind Dachse in der Lage, ganze Bauanlagen zu graben, die oft über viele Generationen zusammen mit Füchsen genutzt werden. Die Exkursion führt in den Lebensraum Wald mit seinen Bewohnern und diesem besonderen Baumeister. Treffpunkt: Wanderparkplatz Stetten a.k.M., Steighöfe; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung/Donauversinkung. Samstag, 22. August und Samstag, 29. August, jeweils 11 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr In den Erlebnisführungen mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmer humorvoll

verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide und der Donauversickerung zu tun haben. Die Teilnehmer tauchen ein in eine längst vergessene Zeit und lassen sich begeistern von Erkenntnissen aus der keltischen Mythologie und dem, wie es sich uns im Alltag zeigt. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immenlingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Immendingen. Achtsamkeit & Wandern. Sonntag, 23. August, 10 bis 16 Uhr

Für alle, die Lust an Bewegung, Natur und Selbsterfahrung haben. Mit Anleitung der Druidin Dagita tauchen die TeilnehmerInnen ein in die Mystik der vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Hubschrauber der Tierwelt - Die Libellen im Naturpark Obere Donau. Sonntag, 23. August, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 20.08.)

Auf der Exkursion in die Lebensräume der heimischen Libellen können die Teilnehmenden die faszinierenden und im Tierreich einzigartigen Verhaltensweisen, wie das Jagdverhalten und die Fortpflanzungsaktivitäten diverser Groß- und Kleinlibellen aus der Nähe beobachten. Sie untersuchen die zwei unterschiedlichen Lebensphasen der Libellen im und über dem Wasser und lernen die hier häufigen Arten kennen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Talhof, Beuron Langenbrunn; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen. Donnerstag, 27. August, 20 Uhr (Anmeldung bis 26.08.)

Nachdem die Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen sie im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft ihnen, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 26. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron: Gesund durchs Leben für die ganze Familie. Ab sofort chemie- und mikroplastikfrei. Samstag, 29. August, 10 bis 12 Uhr. (Anmeldung bis 26.08.)

Bei diesem Workshop werden die TeilnehmerInnen unter Anleitung Körper-Peeling, Haferbad, Balsam für Hände und Füße, Deo- oder Raumspray, Badreiniger und Allzweck-Paste herstellen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 26. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park. Samstag, 29. August, 15 bis ca. 17:30 Uhr. (Anmel-

dung bis 26.08.)

Die TeilnehmerInnen lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen, Kirchstraße; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 26. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Gosheim. „Viel Steine gab's und wenig Brot“ – Geologie der Schwäbischen Alb. Sonntag, 30. August, 15 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)

Auf einer etwa 1,5-stündigen, von Diplom-Forstwirtin Judith Engst geführten Tour zum Gosheimer Längenberg erfahren die TeilnehmerInnen, was die Steine des Heubergs zu erzählen haben. Sie lernen einige der Fossilien kennen, die der aufmerksame Spaziergänger hier am Wegesrand auflesen kann. Treffpunkt: Gosheim, Kath. Kirche; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Aus Alt mach Neu - Papierschöpfen. Dienstag, 1. September, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 25.08.)

Aus altem Zeitungspapier stellen die Teilnehmer schicke neue Papierbögen her. Mit dem Papierschöpfrahmen lässt sich aus „Zeitungspapier-Püree“ hübsches neues 100 % Recyclingpapier herstellen. Geeignet für Kinder ab 5 Jahre. Treffpunkt: Haus der Natur, Außenbereich; Gebühr: 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Leitung: Daniela Kiene; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 2. September, 14 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)

Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Parkplatz Eichfelsen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Holzklangspiel - Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind. Dienstag, 8. September, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)

Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: pro Paar 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Gartenvögel aus Holz. Freitag, 11.

September, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 04.09.)

Die TeilnehmerInnen lassen sich von der unterschiedlichen Form und Beschaffenheit verschiedener Holzstäbe begeistern und inspirieren. Sie bearbeiten sie mit unterschiedlichem einfachem Werkzeug, fügen sie neu zusammen und kreieren ihre eigene Vogelwelt. Jeder Vogel wird so zu einem einzigartigen Hingucker in unserem Garten. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 4. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donaubergland



Auszeit Daheim - Urlaubszeit in der Heimat Sommeraktion im Donaubergland

Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donaubergland in den nächsten Wochen zum Einkehren und Übernachten in der Region ein.

Mit der neuen Kampagne „Auszeit Daheim“ bietet das Donaubergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Urlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten.

Hier in der Region kann man sich wunderbar erholen und sich auch von zu Hause aus immer wieder kleine Auszeiten gönnen. Vielleicht mal bei einer mehrtägigen Radtour durch die Region das neue e-Bike testen? Vielleicht auch mal bei einer mehrtägigen Wandertour mit Übernachtungen in heimischen Häusern das Donaubergland neu entdecken, zum Beispiel auf dem Donauberglandweg? Oder vielleicht einfach mal ausspannen außerhalb der eigenen vier Wände und es sich dabei gut gehen lassen? Dafür steht die ganze Ferienzeit zur Verfügung.

Die Aktion wird auch gespielt über die sozialen Medien in Facebook und Instagram und mit einem Gewinnspiel umrahmt. Wer die heimische Gastronomie, Gasthöfe, die Jugendherberge oder Hotels in dieser Zeit nutzt, kann sich gerne daran beteiligen. Die besondere Sommeraktion „Auszeit Daheim“ wird ermöglicht durch eine großzügige Unterstützung durch die Kreissparkasse Tuttlingen als Premiumpartner der Aktion. Zudem fördert die Hirsch-Brauerei Wurmlingen die Kampagne als Kooperationspartner. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim.de

Geld oder Gutschein

Seit wenigen Tagen ist das Gesetz zur freiwilligen Gutscheinlösung bei Pauschalreisen in Kraft. Wir erklären, was die Neuerung für Verbraucher bedeutet.

- Viele Verbraucher mussten wegen der Covid-19-Pandemie ihre Reise stornieren, oft gibt es Probleme mit der Rückzahlung
- Um die Tourismusbranche zu unterstützen plante die Bundesregierung zunächst

eine verpflichtende Gutscheinelösung, die sie ist nun freiwillig

- Individualreisende stehen weiter ohne Sicherheit da

Ob Badeurlaub in Spanien, Roadtrip in den USA oder Städtereise nach Wien: Zahlreiche Urlauber konnten oder wollten in den letzten Wochen ihre Reise nicht antreten. Auf die Rückzahlung der Anbieter warten viele oft vergeblich, teilweise gab es statt Geld nur einen Gutschein. Nun tritt das Gesetz zur Abmilderung der COVID-19-Pandemie im Pauschalreisevertragsrecht in Kraft. Pauschalreisende können sich zwischen insolvenzgesichertem Gutschein und Geld entscheiden, Individualreisende haben weiterhin keine Sicherheit.

Bereits vor der Gesetzesänderung waren Anbieter zur Rückzahlung verpflichtet und durften nur freiwillige Gutscheine herausgeben. „Positiv für Verbraucher ist, dass diese freiwilligen Gutscheine nun abgesichert sind“, sagt Oliver Buttler, Reiserechterspezialist der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für Verbraucher bedeutet die Änderung im Pauschalreiserecht konkret: Wenn sie ihre Pauschalreise wegen der Covid-19-Pandemie stornieren wollen oder müssen, haben sie weiterhin das Recht, sich zwischen einem Gutschein oder der Rückzahlung des bereits gezahlten Reisepreises zu entscheiden. „Der Reiseveranstalter muss ausdrücklich auf dieses Wahlrecht hinweisen“, betont Buttler.

NEu: Abgesichert gegen Insolvenz des Anbieters

„Gerade, weil die Reisebranche durch Corona so stark betroffen ist, haben viele Urlauber Sorge, dass ihr Reiseanbieter insolvent wird und sie dann weder eine Reise antreten noch ihr Geld zurückbekommen können“, weiß Buttler. Die jetzt beschlossenen freiwilligen Gutscheine sind durch den Bund gegen Insolvenz abgesichert. Das heißt: Erhalten Verbraucher im Rahmen eines Insolvenzverfahrens vom Reiseanbieter nur einen Teil des Gutscheinwerts zurück, erstattet die Bundesrepublik Deutschland den restlichen Teil der Vorauszahlungen. „Pauschalreisende, die sich für einen Gutschein entscheiden, werden bei einer Insolvenz des Anbieters nun nicht benachteiligt“, sagt er. Für welche Lösung Verbraucher sich letztendlich entscheiden, bleibt ihnen überlassen.

Alte Gutscheine umtauschen

Verbraucher, die für ihre wegen Corona ausgefallene Reise bereits einen Gutschein erhalten haben, sollten den Reiseveranstalter auffordern, den Gutschein entsprechend des neuen Gesetzes anzupassen oder umzutauschen. „Diese Gutscheine sind dann auch gegen eine Insolvenz des Anbieters vollständig abgesichert“, so der Reiserechterspezialist. Für Übermittlung, Ausstellung oder Einlösen des Gutscheins darf der Anbieter keine Kosten verlangen. Wichtig außerdem: aus dem Gutschein muss hervorgehen, dass er aufgrund der Pandemie ausgestellt wurde. Denn diese Gutscheine verlieren spätestens zum 31.12.2021 ihre Gültigkeit, Reisende können dann verlangen, dass der

Anbieter ihnen unverzüglich bereits geleistete Vorauszahlungen zurückerstattet, wenn der Gutschein noch nicht eingelöst wurde.

Individualreisende weiterhin schlechter gestellt

Weiterhin ohne Absicherung sind jedoch Individualreisende, also Urlauber, die Flug und Hotel einzeln und auf eigene Faust gebucht haben. „Sie bleiben auch nach Inkrafttreten der neuen Gesetzestexte rechtlich deutlich schlechter gestellt als Pauschalreisende“, kritisiert Buttler. Da sie bei der Buchung keinen Reisesicherungsschein bekommen, haben sie auch kein Anrecht auf einen abgesicherten Gutschein. „Ihnen bleibt derzeit nur zu hoffen, dass sie ihr Geld zurückbekommen und dass der Anbieter nicht insolvent geht. Das muss dringend verbessert werden“, fordert er. Generell prangert Buttler an, dass Anbieter sowohl bei Pauschal- als auch bei Individualreisen, die Rückzahlung lange herauszögern oder komplett verweigern. Er rät Verbrauchern in solchen Fällen ein Mahnverfahren gegen die Anbieter einzuleiten.

LINKS ZUM THEMA

- Pauschalreise wegen Corona storniert: Gutscheine annehmen? <https://www.vz-bw.de/node/47492>
- Online-Seminar „Ihre Fragen zu Reiserücktritt und Veranstaltungsausfall“ (nächster Termin: 30. Juli)

Handwerkskammer Konstanz - Lehrstellenbörse

Fast 450 freie Lehrstellen

Die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer erfüllt nahezu jeden Berufswunsch. Handwerksbetriebe bieten Schulabgängern nach wie vor hervorragende Berufsaussichten – und das nur ein paar Klicks entfernt. Denn die Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Konstanz unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse ist trotz Corona bestens gefüllt mit fast 450 Lehrstellen, die ab sofort, ab 1. August oder 1. September 2020 besetzt werden sollen. Spitzenreiter sind die Kraftfahrzeugmechaniker mit 88 freien Lehrstellen im Kammerbezirk, gefolgt von Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (38 freie Stellen), Elektronikern (30) und Zimmerern (21). Dringend gesucht werden aber auch Maurer (19), Chirurgiemechaniker (15), Friseur (14), Klempner (13), Schreiner (12) und Straßenbauer (11). Wer lieber Konditor, Fleischer oder Schornsteinfeger werden will, findet ebenfalls noch einen freien Ausbildungsplatz.

In der Lehrstellenbörse kann man nicht nur nach bestimmten Berufen an bestimmten Orten suchen, sondern die Ergebnisse auch nach betrieblichen Extras wie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Auslandsaufenthalten oder sportlichen Angeboten filtern.

„Die vielen freien Stellen bestätigen, was kürzlich auch unsere Umfrage unter den Ausbildungsbetrieben gezeigt hat: Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist hoch. Was fehlt, sind motivierte Bewerber, auch, weil die Kontaktmöglichkeiten ja sehr begrenzt waren. Wer sich jetzt also umschaut

und bewirbt, hat gute Chancen, noch in diesem Jahr in eine Karriere mit Lehre zu starten“, sagt Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz.

Alle digitalen Angebote der Handwerkskammer zur Berufsorientierung sind auf www.hwk-konstanz.de/berufsorientierung zusammengefasst.

Last-Minute-Börsen

Am 27. Juli 2020 stehen von 10 bis 14 Uhr die Ausbildungsberatung der Kammern sowie die Berufsberatung der Agentur für Arbeit allen mit Rat und Tat zur Seite, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Die Nachvermittlungsaktion wird telefonisch durchgeführt:

- Hotline für den Landkreis Konstanz: 07531 585-585.
- Hotline für den Landkreis Waldshut: 07621 17 88 88.

Für den Landkreis Waldshut ist außerdem eine Anmeldung erforderlich mit Angabe von Name, Wohnort, Berufswunsch sowie Kontaktdaten per Telefon (07621 17 88 88) oder E-Mail (loerrach.berufsberatung@arbeitsagentur.de).

Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer

Maria Grundler, Tel. 07531 205-252, maria.grundler@hwk-konstanz.de

Wirtschaftsministerium fördert auch in den Jahren 2021 und 2022 kommunale Gestaltungsbeiräte

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gestaltungsbeiräte können einen wichtigen Beitrag zu langfristig tragfähigen Lösungen beim Planen und Bauen leisten“

Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gab heute (23. Juli) bekannt, dass auch in den Jahren 2021 und 2022 neue und bestehende kommunale und interkommunale Gestaltungsbeiräte finanziell unterstützt werden. Interessierte Städte und Gemeinden können bis zum 30. Oktober 2020 beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau einen Förderantrag stellen. Auch interkommunale Träger wie Verwaltungsgemeinschaften oder Landkreise sind antragsberechtigt. Gefördert werden der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Öffentlichkeitsarbeit von Gestaltungsbeiräten.

„Baukultur geht uns alle an. Jedes Bauvorhaben, jedes Infrastrukturvorhaben, jede Freiraum- und jede Platzgestaltung nimmt immer auch Einfluss auf das unmittelbare städtebauliche Umfeld. Daher gilt es, bereits in der Planungsphase den lokalen Kontext zu berücksichtigen. So können langfristig tragfähige Lösungen gefunden werden, die der Baukultur in der Stadt, der Gemeinde oder der Region gerecht werden. Diskussionen mit den Expertinnen und Experten in einem Gestaltungsbeirat können hierzu einen sehr wertvollen Beitrag leisten“, appellierte Hoffmeister-Kraut an die Verantwortung der Kommunen. „Mit der Landesförderung

unterstützen wir daher auch weiterhin die Einrichtung und Weiterentwicklung kommunaler Expertengremien für das Planen und Bauen.“

Ein Gestaltungsbeirat ist ein unabhängig beratendes Sachverständigengremium mit Mitgliedern unterschiedlicher bau- und planungsverbundener Disziplinen. Die Expertinnen und Experten wirken insbesondere bei Planungen und Bauvorhaben in den jeweiligen Kommunen mit und beraten vor Ort über städtebaulich und bau- oder lokalgeschichtlich bedeutende Bauvorhaben. Über die Arbeit des Beirats soll die Öffentlichkeit laufend informiert werden. Die verschiedenen Interessen von Öffentlichkeit, Verwaltung, Politik und Bauherrschaft sollen so ausgeglichen und die lokale Baukultur gefördert werden.

In Baden-Württemberg haben inzwischen 43 Städte und Gemeinden einen kommunalen Gestaltungsbeirat eingesetzt. Seit dem Jahr 2015 fördert das Land die Einrichtung von Beiräten und begleitende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Seitdem haben bereits 33 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg eine Förderung erhalten. Weitere Informationen zum Antragsverfahren sowie die Antragsformulare sind unter <http://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/stadtentwicklung-und-baukultur/baukultur/gestaltungsbeiraete/> zu finden.



TheaterBahnhof Mühlheim

TheaterBahnhof Mühlheim: Hier bleibt das Wetter bleibt heiter, die Gartenspiele gehen weiter -

am 1.& 2. August mit: **AUF DER ERDE GEHT'S HEISS HER** (ab 5), das faszinierende Theaterstück zum Klimaschutz mit Schauspiel, Figuren und Musik. Hey, da kommt Mister Erde zu Besuch! Er verrät uns, was ihm gefällt – und was ihm schadet. Er singt und spielt aus dem Leben der Geschwister Mia und Tom. Die beiden erfahren, was es heißt, im Alltag rücksichtsvoll mit der Erde umzugehen. In leicht verständlichen Szenen erschließen sich den Zuschauern überraschende Einsichten. Unterhaltsam und kurzweilig erlebt der Zuschauer das Wechselspiel der Elemente, was es mit dem Gas CO₂ auf sich hat, den Nutzen von Müllvermeidung und wo Energie-Sparen beginnt. In der Rolle von „Mister Erde“ nimmt Martin Bachmann direkt Kontakt mit dem Publikum auf. So führt er die Zuschauer spielerisch und leicht durch diese erstaunlichen Zusammenhänge. Eintritt: 6,-/ 7,-€. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: Bitte tragen Sie Ihre Corona-Maske während des Einlasses. Sobald Sie am Platz sind, dürfen Sie die Maske ablegen. Im Anschluss bietet unser TheaterCafé „das kleine Sortiment“: abgepackte Süßwaren (bio-Qualität) und Getränke in Mehrweg-Flaschen sowie Kaffee. Wir freuen uns auf Sie! Reservierung (**erforderlich wg. Bestuhlungsplan!**) 07463-258 0007 // 0171-805 88 69 // service@theater-bahnhof.de

Und danach geht's natürlich weiter, auch die Kleinsten unter den Zuschauern bekommen ein Extra-Programm: Wir zeigen am **Samstag 08.08. «Die Elfenmütze»** (ab 2 Jahre). Mirabell, die Waldelfe, verliert im Unterholz ihre Mütze. Und diese findet sofort neue Liebhaber!, Groß und kleine Waldbewohner machen es sich darin kuschelig und gemütlich. Aber nur solange, bis ...Oha! Süß, lustig, poetisch! Und was Sie keinesfalls verpassen sollten: Der **Sonntag 09.08. überrascht mit einem Gastspiel** des Köffchen-Theaters aus Herrenberg: **«Paulchen Bär findet das Glück»** (ab 3 Jahre). Eine liebevolle Geschichte vom Glück einen Freund zu finden und was zur Freundschaft dazugehört. Weitere Infos unter www.theater-bahnhof.de unter „Fahrplan + Workshops 2020 neu“

Investitionspakt Förderung Sportstätten

Wirtschaftsministerium schreibt neuen Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten in Sanierungsgebieten aus – Kommunen können bis 1. Oktober Anträge stellen Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Mit dem neuen Programm unterstützen wir zusammen mit dem Bund die Kommunen in der Krise, ihre Infrastruktur zukunftsfähig zu machen

Städte und Gemeinden können ab sofort bis zum 1. Oktober 2020 Anträge für die Förderung im Rahmen des neu aufgelegten Investitionspakts Sportstätten (IVS) stellen. Voraussetzung ist, dass die Sportstätte in einem städtebaulichen Erneuerungsgebiet liegt, sich im Eigentum der Kommune befindet und ein sogenannter städtebaulicher Missstand vorliegt.

„Die Kommunen im Land sind stark mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie belastet. Mit dem neuen Investitionspakt Sportstätten wollen wir sie deshalb zusammen mit dem Bund in der Krise dabei unterstützen, ihre kommunale Infrastruktur zukunftsfähig zu machen“, so Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (27. Juli) zum Start der Ausschreibung. „Denn baulich gut ausgestattete und barrierefreie Sportanlagen sind unerlässlich für die Daseinsvorsorge und ein wertvoller Baustein für eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung.“ Wichtig sei es deshalb, die Einrichtungen der Breitensportinfrastruktur so zu entwickeln, dass sie zu Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier werden.

„Mit Hilfe der Städtebauförderung werden Ortskerne gestärkt, Quartiere aufgewertet und Brachflächen neu genutzt. Damit kann insbesondere dringend benötigter Wohnraum entstehen, aber auch das Lebensumfeld der Bewohner deutlich aufgewertet werden. Dabei ist es stets wichtig, auch das Zusammenleben in einem städtebaulichen Erneuerungsgebiet zu fördern. Dazu tragen Sportstätten entscheidend bei“, so Hoffmeister-Kraut.

Der Bund, der den Investitionspakt Sportstätten im Rahmen des aktuellen Konjunkturpakets erstmalig aufgelegt hat, stellt

dem Land Baden-Württemberg dafür im Jahr 2020 rund 18,6 Millionen Euro zur Verfügung. Das Land ergänzt diese Mittel mit weiteren rund vier Millionen Euro Landesfinanzhilfen.

Gefördert wird die bauliche Erneuerung, der Ausbau oder (in Ausnahmefällen) der Neubau von Sportstätten – gedeckt oder im Freien –, d. h. von baulichen Anlagen, die primär der Ausübung von Sport dienen. Dazu gehören auch Freibäder und Schwimmhallen, die für den Schul-, Vereins- und Breitensport genutzt werden. Nicht gefördert werden Kur-, Fun- und Erlebnisbäder sowie Einrichtungen für den Spitzensport. Die Maßnahmen müssen innerhalb von vier Jahren umgesetzt werden.

Kommunen, die derzeit mit einer städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme im Städtebauförderungsprogramm des Landes aufgenommen sind, können bis

1. Oktober 2020 Anträge für das Programmjahr 2020 und auch bereits für 2021 beim jeweiligen Regierungspräsidium einreichen. Über die Anträge für den Investitionspakt Sportstätten 2020 wird noch im Herbst 2020 entschieden. Die Entscheidung über die Anträge für das Programmjahr 2021 wird im Interesse der Städte und Gemeinden früh im Jahr 2021 im Rahmen der Gesamtentscheidung für alle Programme der Städtebauförderung fallen.

Die Programmausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/investitionspakt-zur-foerderung-von-sportstaetten-ivs/>



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim



Wochenspruch:

Lebt als Kinder des Lichts; die Furcht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8b.9)



Spuren lesen

Im Sommer ist es die Küste, im Winter sind es die Berge, wo ich lerne, Spuren zu lesen. Am weiten Strand der Nordsee oder Ostsee faszinieren mich die Spuren von Menschen, die ihre Abdrücke im Sand hinterlassen. Dann auch die feinen Tritte von Tieren, die Trippelschrittchen der Möwen und Strandläufer. Die aufgeworfenen Spiralen der Wattwürmer. Die Abdrücke tapsiger Hundepfoten. Plötzlich sind da neue Spuren, die das Meer nach jeder Flut zurücklässt. Menschliche Zeugnisse werden gelöscht von Wellenfächern, die darüber hinwegwischen. Neue Zeichen liegen blank zutage:

bunte Muscheln, Seetang, farbige Quallen. Es sind die Spuren, die ihre Gegenwart bezeugen, auch wenn sie selbst schon weitergezogen sind. Mit Gott ist es ähnlich. Auch er hat seine Spuren in dieser Welt hinterlassen. Wir können lernen, sie zu lesen. Wir können unsere Aufmerksamkeit schulen für die Zeichen und Andeutungen seiner Gegenwart. Im Gästebuch einer kleinen Kapelle fand ich den Eintrag eines jungen Mädchens: Gib mir, Gott, einen Grund, an dich zu glauben. Das ist mir nachgegangen. Ein junger Mensch, der spürt, es fehlt ihm etwas im Leben. Wenn es keinen Glauben gibt an etwas anderes als das, was wir vor Augen haben. Gib mir einen Grund, Gott, an dich zu glauben. Ich würde diesem Mädchen sagen, dass es vor allem diesen Grund gibt, an Gott zu glauben: weil die Welt voll ist von seinen Spuren. Unser ganzes Leben mit seinen kleinen und großen Wundern trägt die Spuren seines Schöpfers an sich. Klaus Nagorni

Liebe Gemeindemitglieder,

dieser Sommer ist ein besonderer Sommer. Viele von Ihnen werden vermutlich nicht die Reisen antreten, die sie vor Monaten geplant hatten. Einige werden ihren Urlaub in Deutschland verbringen anstatt im Ausland. Manche haben sich vielleicht ein E-Bike zugelegt und fahren damit durch unsere – zum Glück – landschaftlich sehr reizvolle und blühende Natur. Wie auch immer Sie die Ferienzeit in diesem Jahr verbringen, ich wünsche Ihnen, dass Sie die Tage genießen können. Auszeiten sind wichtig für Leib und Seele. Auch und vielleicht besonders jetzt in dieser immer noch von Corona geprägten Zeit. Klaus Nagorni erzählt von den Spuren Gottes, die wir in unserer Welt immer wieder entdecken können. Manch einer mag sich fragen, woran man solch eine Spur erkennen kann. Ich weiß nicht, ob es darauf eine

Antwort gibt, die für jeden gilt. So wie das Mädchen fragt: Gott, gib mir einen Grund, an dich zu glauben. Manchmal fällt Glauben schwer, wenn wir keine sichtbaren Zeichen Gottes in unserem Leben entdecken können. Vielleicht gibt es solche Zeichen aber auch und wir übersehen sie nur. Die Aufmerksamkeit zu schulen, bewusst in der Gegenwart zu leben, kann vielleicht helfen, dass wir auch in den kleinen Dingen Spuren von demjenigen entdecken, nach dem wir suchen.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass uns das immer wieder gelingt, dass wir solche Spuren für uns entdecken und ermutigt unsere Wege weitergehen.

Kommen Sie behütet durch die Sommerzeit! Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste während der Sommerzeit in unserer Gemeinde:

Sonntag, 02. August 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. S. Zerfaß)

Sonntag, 09. August 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Sonntag, 16. August 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Sonntag, 23. August 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. J. Schuster)

Sonntag, 30. August 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. M. Arnold)

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten weiterhin online auf unserer Homepage abrufbar und werden auch weiterhin vor Ort in unseren Fächermappen

eingestellt. An Sonntagen mit Gottesdienstvertretung pausiert unser Service. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Auflegung und Einsicht Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan 2020 liegt im Gemeindebüro vom 05. - 13. August zu den gewohnten Öffnungszeiten aus und kann bei der Kirchenpflege eingesehen werden.

Urlaubsregelung vom 18.08 – 08.09.20

Pfarrerin Nicole Kaisner ist vom 18.08. – 08.09. im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das ev. Gemeindebüro in Tuttlingen (Tel.: 07461 927522), an das ev. Dekanatamt in Tuttlingen (Tel.: 07461 12863) oder an den pfarramtlichen Notdienst (Mobil: 0170 1072762)

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

